



WATTWIL
ländlich zentral

Wattwil, 12. September 2024

Mitteilungen des Gemeinderates

Firmenbesuch Bleiker Holzbau AG

Jedes Jahr besucht der Gemeinderat Wattwil im Rahmen der Standortpflege in der Gemeinde ansässige Firmen. Kürzlich war der Gemeinderat zu Gast bei der Bleiker Holzbau AG in Lichtensteig, welche seit 1. Januar 2023 durch Andreas Stauffacher geführt wird. Der Gemeinderat erhielt beim interessanten Rundgang einen Einblick in eine sehr gut organisierte und familiär geführte Unternehmung. Der Betrieb expandiert und beschäftigt um die 15 Mitarbeitende und bildet auch Lernende aus.

Im Rahmen einer Nachfolgeplanung wurde der Gewerbebetrieb durch Andreas und Lydia Stauffacher übernommen. Die Firma Bleiker Holzbau AG wurde durch Emil Bleiker bereits vor 27 Jahren gegründet. Die Aufträge sind mit Zimmerei, Elementbau, Schreinerei und Umbau auf vier Geschäftszweige fokussiert. Vom kleinen Vogelhäuschen bis hin zu grossen Überbauungen, Montagebau in Holz jeglicher Art, Ein- und Mehrfamilienhäuser, landwirtschaftliche Bauten, Terrassen- und Balkonböden sowie Treppen stellt die Bleiker Holzbau AG vielfältige Werke aus dem Naturprodukt Holz her.



Der Gemeinderat war zu Gast bei dem Geschäftsführerpaar Andreas und Lydia Stauffacher (vierter und fünfte von links) von der Firma Bleiker Holzbau AG und erhielt einen interessanten Betriebseinsicht. (Bild Renate Rhyner)

Neuer Heimleiter und Geschäftsführer

Gestützt auf den Vorschlag der Findungskommission wurde Faik Shakiri per 1. Januar 2025 von der Heimkommission zum neuen Heimleiter des Alters- und Pflegeheims Risi und vom Gemeinderat zum Geschäftsführer der Pflegeheim Rosengarten GmbH gewählt.

Die Wahl der Heimleitung des Alters- und Pflegeheims Risi obliegt der Heimkommission. Für die Wahl der Geschäftsführung der Pflegeheim Rosengarten GmbH ist der Gemeinderat zuständig. Nach der Kündigung von Georg Raguth, Heimleiter des Alters- und Pflegeheims Risi und Geschäftsführer der Pflegeheim Rosengarten GmbH, haben die beiden Wahlgremien eine Findungskommission mit externer Beratung eingesetzt.



Faik Shakiri. Bild zvg

Auf die öffentliche Ausschreibung gingen diverse Bewerbungen ein. Der umfassende und sorgfältig geführte Selektionsprozess ergab, dass der derzeitige Heimleiter-Stellvertreter Faik Shakiri das Anforderungsprofil am besten erfüllt. Der Gemeinderat dankt Georg Raguth für die langjährige und gute Zusammenarbeit sowie für seine wertvollen Dienste. Seinem Nachfolger Faik Shakiri wünscht der Gemeinderat Erfüllung und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Auf an die Olma!

Der Kanton St.Gallen und seine Gemeinden laden die Bevölkerung vom 10. bis 20. Oktober 2024 in das «Wohnzimmer des Kantons» zur Sonderschau des Gastkantons der diesjährigen OLMA ein. Auch die Gemeinden des Kantons sind in der Sonderschau vertreten. Im Wohnzimmer bietet sich ein Fensterblick in die Gemeinden mit ihren schönsten und interessantesten Flecken.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Tag des Gastkantons, am Samstag, 12. Oktober 2024. Die St.Galler Gemeinden präsentieren ihre Vielfalt an Brauchtum, Identität und Gesellschaft am traditionellen OLMA-Umzug. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus den Gemeinden des Kantons können kostenlos mit dem öffentlichen Verkehr nach St.Gallen reisen. Die entsprechenden Spezialtickets können gratis auf der Webseite www.sg.ch/olma bestellt werden.

Stromversorgungsreglement

Das aktuell geltende Stromversorgungsreglement der Thurwerke AG aus dem Jahre 1978 wurde noch von der damaligen Dorfkorporation Wattwil erlassen. Jenes der Elektrogenossenschaft Ulisbach (EGU) stammt aus dem Jahre 2020. Für die in Wattwil tätigen Energieversorgungsunternehmen Thurwerke AG und Elektrogenossenschaft Ulisbach wurde für deren Versorgungsgebiet ein einheitliches Reglement erstellt. Damit werden die beiden bisher geltenden Reglemente ersetzt.

Die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie sowie die verfügbaren Rechtsmittel sind nun im neuen Stromversorgungsreglement normiert. Von dieser Reglementsänderung nicht betroffen sind die durch St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerk AG (SAK) versorgten Gemeindeteile.

Nach erfolgter Vernehmlassung durch die Versorger hat der Gemeinderat das vorliegende Stromversorgungsreglement verabschiedet und zum fakultativen Referendum freigegeben. Während der Auflagefrist vom 13. September 2024 bis 22. Oktober 2024 kann das Reglement im Gemeindehaus, Ratskanzlei (Büro 207), eingesehen werden. 300 Unterschriften sind nötig,

um das Reglement zur Abstimmung zu bringen. Die amtliche Publikation ist auf der Web-Seite der Gemeinde Wattwil und in publikationen.sg.ch zu finden.

Bewilligungspraxis optimiert

Bezüglich der Bewilligungspraxis von Solaranlagen in Ortsbildern und auf Schutzobjekten bestand für die Bewilligungsbehörden ein Zielkonflikt zwischen Energie- und Kulturerbe-Zielen. Auf der einen Seite steht der Energiebedarf und auf der anderen Seite die Bewahrung des Ortsbildes und der Kulturdenkmäler.

Wichtigste Anspruchsgruppen involviert

Auf kantonaler Ebene hat sich ein Projektausschuss mit Vertretungen der wichtigsten Anspruchsgruppen: Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidien(VSGP); Gemeindefachverband (NetzSG), Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG), Heimatschutz, Denkmalpflege und Energieagentur St.Gallen, formiert, mit dem Ziel die Bewilligungspraxis zu optimieren.

Lockerung und Vereinheitlichung

Es wird eine Vereinheitlichung und Vereinfachung bezüglich der Bewilligungspraxis von PV-Anlagen in Ortsbilschutzgebieten angestrebt. Die Dachlandschaften in Ortsbilschutzgebieten wurden in ein Ampelsystem mit den Farben grün, orange und rot eingeteilt.

Grün steht für Dachlandschaften mit einem gewissen Wert

Das betrifft Ortsbilschutzgebiete und Einzelobjekte von lokaler Bedeutung, Umgebungsschutzgebiete, die unmittelbare Umgebung von Schutzobjekten, wenig sensible kantonale Ortsbilder): Neu genügt eine einfache Meldung (Meldeverfahren für Solaranlagen) an die Baukommission.

Orange steht für Dachlandschaften mit einem hohen Wert

Das betrifft Einzelobjekte von kantonaler Bedeutung, sensible kantonale Ortsbilder und weniger sensible nationale Ortsbilder: In diesen Gebieten ist auch künftig ein Dialog mit der Denkmalpflege notwendig. Aufdach-Anlagen sind nicht per se ausgeschlossen.

Rot steht für einzigartige Dachlandschaften

Das betrifft die gestützt auf das Bundesrecht der Bewilligungspflicht unterliegenden Einzelobjekte von nationaler oder kantonaler Bedeutung und die sensibelsten nationalen Ortsbilder): Da die ungeschmälerte Erhaltung der historischen Dachlandschaft im Vordergrund steht, sind PV-Anlagen i.d.R. eine zu starke Beeinträchtigung. Ausnahmen sind für Anlagen, die nicht einsehbar sind, denkbar.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeiten für die Bewilligung richten sich nach Art. 122 Abs. 3 und 4 des Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; PBG). Der Gemeinderat stimmt der neuen Bewilligungspraxis für Solaranlagen in Ortsbilschutzgebieten und auf Schutzobjekten zu. Die Praxis wird ab sofort durch Baukommission angewendet. Die Umsetzung ins Geoportal ist für Oktober geplant.

Arbeitsvergaben

Sanierung Schönenbergstrasse Würzen

Die Schönenbergstrasse im Bereich Würzen, ab der Liegenschaft Baumann, Kat.-Nr. 1117W, bis zur Einfahrt in die Obere Schönenbergstrasse, ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Strassensanierung inklusive Anpassung der Entwässerung wurde für dieses Jahr vorgesehen. Der Auftrag wurde an die E. Weber AG, 9630 Wattwil, erteilt.

Sanierung Uebrichstrasse und Instandsetzung Rutschung

Das Unwetter, welches am 29. Juli 2023 über das Toggenburg zog, verursachte einen grösseren Erdrutsch unterhalb der Uebrichstrasse (zwischen Brandstrasse und Uebrichstrasse). Die Ursachen wurden evaluiert und es mussten für eine Sanierung des Bachdurchlasses weitere Abklärungen vorgenommen werden. Durch das Ereignis am 26. Juni 2024 hat sich die Situation verschärft. Der bestehende Erdrutsch ist ein weiteres Mal ins Rutschen geraten. Nach erfolgter geologischer Beurteilung und der nicht absehbaren Konsequenzen für das geschwächte Bauwerk bei einem erneuten Starkregen soll mit den Sanierungsarbeitern rasch begonnen werden.

Die Aufträge für die Begleitung beider Projekte, Sanierung Durchlass und Instandsetzung, wurden an die Schällibaum AG, 9630 Wattwil, vergeben. Die Aufträge der Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Durchlasses Uebrichstrasse und die Instandstellung des Hangrutsches wurden an die Firma Baumann Bau GmbH, Wattwil, vergeben.

Kanalsanierungen 2024

Der einwandfreie Betrieb des Kanalnetzes hängt vor allem vom regelmässigen Unterhalt ab. Für die Ermittlung des Sanierungsbedarfes werden die Leitungen im Drei-Jahres-Rhythmus gespült und alle neun Jahre mittels TV-Aufnahmen überwacht. 2024 werden nun an folgende Strassen Kanalsanierungen vorgenommen: Floozstrasse, Wilerstrasse, Eichofstrasse und Kirchenrain. Der Auftrag wurde an die KANALTEC AG, 9436 Balgach, vergeben.

Bushaltestellen

Die Baumeisterarbeiten für die neue Haltestelle «Wattwil Klinik» und die behindertengerechte Ausstattung der Haltestelle «Lichtensteig, Bahnhof» wurden an die A. Grob Baugeschäft AG, 9630 Wattwil, vergeben.

Bleiben Sie über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informiert

Bleiben Sie stets informiert – melden Sie sich für den Newsletter der Gemeinde Wattwil an: www.wattwil.ch/news

Mit der Anmeldung entscheiden Sie darüber, über welche Themen Sie informiert werden möchten und stellen sicher, dass Sie Neuigkeiten zeitnah und aus erster Hand erfahren. Geben Sie Ihre Mail-Adresse an und legen Sie die gewünschten Informationen fest. Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt werden.